



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



**KLINIK UND POLIKLINIK FÜR DERMATOLOGIE,
VENEROLOGIE UND ALLERGOLOGIE**

**Curriculum
für das Praktische Jahr**

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie am Universitätsklinikum Leipzig besitzt eine über 110-jährige Tradition in der Behandlung von Hauterkrankungen. In den Anfangszeiten der Klinik wurden überwiegend Patienten mit Tuberkulose, Tumoren und Geschlechtskrankheiten behandelt. Auch heute machen Tumorerkrankungen einen großen Prozentsatz unserer Patienten aus. In diesem Zusammenhang hat sich die operative Dermatologie als ein wichtiger Teilbereich unserer Klinik herausgebildet. Besondere Bedeutung haben mittlerweile auch allergologische und autoimmunologische Erkrankungen sowie die Lasermedizin erlangt.

Für die stationäre Therapie stehen in unserer Klinik zwei Stationen (Haut-1 und Haut-2) mit 30 bzw. 20 Betten zur Verfügung. Daneben besitzt die Klinik eine Poliklinik mit Allgemeinambulanz und verschiedene Spezialambulanzen (z. B. für Onkologie, operative Dermatologie, Allergologie, Andrologie und Autoimmunerkrankungen). Die Klinik bietet eine breite Palette moderner Diagnostik- und Therapieverfahren an und verfügt zudem über eine klinische Forschungseinheit, in der die neuesten klinischen Studien durchgeführt werden.

Wir sind an der Lehre des Universitätsklinikums mit einer Vielzahl von Vorlesungen, Kursen, Seminaren und Praktika beteiligt. Dabei kommen vor allem Techniken des problemorientierten Lernens (POL) zur Anwendung.

Die Ausbildung unserer Kollegen im Praktischen Jahr (PJ) erfolgt unter meiner Leitung durch erfahrene Fach- und Oberärzte.

Prof. Dr. med. J.C. Simon
Klinikdirektor

VORSTELLUNG DES PRAKTISCHEN JAHRES IN DER KLINIK FÜR DERMATOLOGIE, VENEROLOGIE UND ALLERGOLOGIE

Die Dermatologie ist ein Fach mit vielen Gesichtern. Für PJ-Studierende bietet sich hier die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen Medizin und deren sinnvolle Kombination kennenzulernen.

Zentrales Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr

Die/der PJ-Studierende soll die Grundlagen der Diagnostik und Therapie von dermatologischen Krankheitsbildern schrittweise unter ärztlicher Aufsicht erlernen.

Die hauptsächlichen Ausbildungsorte sind dabei:

- Station Haut-1
- Station Haut-2
- Poliklinik
- Spezialambulanzen
- OP

Ein Rotationssystem sorgt dafür, dass ein geregelter Wechsel erfolgen kann.

Station Haut 1

OÄ Prof. Dr. med. Sonja Grunewald, OÄ Dr. med. Henriette Kirsten

Auf Station Haut-1 werden überwiegend **operative** und **onkologische** Patienten betreut. Häufige Krankheitsbilder sind:

- **Maligne Melanome**
- **Basalzellkarzinome**
- **Plattenepithelkarzinome**
- **Acne inversa**

Eine Hauptaufgabe der Kollegen in diesem Bereich besteht in der Anamnese- und Befunderhebung, in der Vorbereitung der Patienten auf die verschiedenen chirurgischen Eingriffe sowie in der postoperativen Betreuung und Wundversorgung. Hinsichtlich des malignen Melanoms und anderer Hauttumoren werden über die chirurgische Therapie hinaus zielgerichtete Therapien und Immuntherapien durchgeführt. Wichtige Therapieentscheidungen werden im regelmäßig stattfindenden interdisziplinären Hauttumorboard getroffen.

Station Haut-2

OÄ Prof. Dr. med. Regina Treudler

Die Station Haut-2 ist überwiegend konservativ-dermatologisch ausgerichtet. Häufige Krankheitsbilder sind:

- **Psoriasis vulgaris**
- **Atopisches Ekzem**
- **Insektengift-, Medikamenten- und Nahrungsmittelallergien**
- **Lupus erythematoses, systemische Sklerodermie**
- **Blasenbildende Dermatosen**
- **Kutane T-Zell-Lymphome**
- **Infektionskrankheiten der Haut**
- **Ulcera crurum**

Weiterhin werden auf dieser Station Patienten betreut, bei denen aufgrund unterschiedlicher Indikationen (z. B. bei Graft versus Host Disease) eine extrakorporale Photopherese durchgeführt wird.

Poliklinik mit Allgemeinambulanz

OA Prof. Dr. med. Manfred Kunz

In der Poliklinik findet sich das breite Spektrum der ambulanten Dermatologie wieder. Neben der allgemeinen Sprechstunde finden hier auch Spezialsprechstunden für Autoimmunerkrankungen, Psoriasis vulgaris und chronische Wunden statt. Zudem wird einmal wöchentlich eine spezielle Tumorsprechstunde unter Leitung unserer Onkologiespezialisten durchgeführt. Für PJ-Studierende bietet sich hier die Möglichkeit, eine Vielzahl verschiedener Krankheitsbilder in relativ kurzer Zeit kennenzulernen. Dabei können Patienten eigenständig befragt und untersucht werden. Danach werden das Krankheitsbild und das weitere Vorgehen mit dem Ambulanzzarzt bzw. Ambulanzoberarzt besprochen.

Spezialambulanzen (Ansprechpartner in Klammern):

- Allergologie (Prof. Dr. med. R. Treudler)
- Andrologie (Prof. Dr. med. Uwe Paasch)
- Ästhetik und dermatologische Kosmetik (Prof. Dr. med. Sonja Grunewald)
- Dermatohistopathologie (PD Dr. med. Mirjana Ziemer)
- Extrakorporale Photopherese (PD Dr. med. Mirjana Ziemer)
- Mykologie (Prof. Dr. med. Sonja Grunewald)
- Operative Dermatologie (Prof. Dr. med. Sonja Grunewald)
- Photodermatologie (Dr. med. Anna-Theresa Seitz)
- Tumorsprechstunde (PD Dr. med. Mirjana Ziemer)

PJ-Beauftragte:

Prof. Dr. med. Manfred Kunz (Oberarzt)
Frau Dr. med. Jennifer Haiduk (Assistenzärztin)

Erreichbar über das Studiensekretariat:

Frau A. Conrad, 0341 9718600

Sprechzeiten:

Montagnachmittag: 14:00-15:00 Uhr, Hautklinik, 1. OG, Zi. 119

ORGANISATION UND STRUKTUR DES PJ-TERTIALS IN DER KLINIK FÜR DERMATOLOGIE, VENEROLOGIE UND ALLERGOLOGIE

1. Dauer

In der Regel 4 Monate

2. Einführung

Am ersten Tag des PJ-Tertials meldet sich die/der PJ-Student/in im Studentensekretariat der Klinik (Chefsekretariat, 1. OG, Zi. 112). Danach erfolgt eine kurze Einweisung durch die PJ-Beauftragten.

3. Wäsche

Den PJ-Studierenden steht in den Umkleiden in der 4. Etage Wechselwäsche (Kasak, Hose) zur Verfügung. Mit dem PJ-Ausweis können im Untergeschoss der Kinderklinik am Wäscheautomaten der Firma Elis Kittel bezogen werden.

4. Rotation

Zu Beginn des PJs wird in der Regel durch die PJ-Studierenden selbst in Absprache mit dem Lehrbeauftragten ein Rotationsplan erstellt, der die Rotation zwischen den Stationen, der Poliklinik und des OPs festlegt. Eine Rotation in die Spezialambulanzen und weitere Spezialbereiche erfolgt nach Vereinbarung.

5. Fallbesprechungen

Individuelle Fallbesprechungen von Patienten finden auf Station, in der Poliklinik und in der Mittagsbesprechung der Klinik (dienstags und freitags 12:30 – 13:00 Uhr, Seminarraum, 4. OG) statt.

6. Zeugnis

Am Ende der PJ-Zeit wird auf Wunsch ein Zeugnis ausgestellt.

7. Verhalten bei Krankheit

Telefonische Krankmeldung über das Studiensekretariat (Frau A. Conrad, 0341 9718600). Krankenbescheinigungen bitte beim Bereich 4 – Personal und Recht abgeben.

8. Schlüssel (Transponder)

Die Klinik bemüht sich für jede/n PJ-Studierende/n einen Transponder zur Verfügung zu stellen.

9. Weitere Hinweise

Bitte keine Wertsachen oder Dokumente unbeaufsichtigt lassen, da dafür keine Haftung übernommen werden kann.

LERNZIELE WÄHREND DES HAUTKLINIK-TERTIALS:

Theoretische Kenntnisse	✓
Theoretische Kenntnisse über häufige dermatologische Krankheitsbilder wie z. B. Psoriasis vulgaris, atopisches Ekzem, malignes Melanom, Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom, Insektengiftallergie, blasenbildende Dermatosen, Ulcus cruris, Zoster, Erysipel, Lupus erythematodes, Sklerodermie, Dermatomyositis	<input type="checkbox"/>
Beschreibung von Hautbefunden, Effloreszenzenlehre	<input type="checkbox"/>
Kenntnisse dermatologischer diagnostischer Methoden (spezifische Laborwerte bei bestimmten Erkrankungen, Histologiebefunde inkl. Immunfluoreszenz)	<input type="checkbox"/>
Grundlegende Kenntnisse der dermatologischen Therapie (Externa, Systemtherapie, operative Therapie, Lichttherapie, photodynamische Therapie)	<input type="checkbox"/>
Stations- und Fallbesprechungen, Visiten, Befundauswertungen und klinische Demonstrationen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Praktische Fertigkeiten:	✓
Erheben der allgemeinen und speziellen dermatologischen Anamnese	<input type="checkbox"/>
Krankenuntersuchung und Befundbeschreibung unter ärztlicher Aufsicht und Betreuung, Vorstellung selbst aufgenommener Patienten gegenüber dem Stationsoberarzt	<input type="checkbox"/>
Vorstellung ausgewählter Patienten im Rahmen der Chefarztvisite	<input type="checkbox"/>
Vorstellung eines klinischen Falles in der Mittagsbesprechung	<input type="checkbox"/>
Anlegen von Krankengeschichten mit Befunddokumentation, kontinuierliche Führung der Krankengeschichten der betreuten Patienten mit Dokumentation des Krankheitsverlaufs	<input type="checkbox"/>
Diagnosestellung mit Differenzialdiagnosen und ggf. Aufstellung eines diagnostischen Untersuchungsprogramms, Erarbeiten eines Therapieplans	<input type="checkbox"/>
Erlernen von Blutentnahmen, intravenösen Injektionen, Anlegen von Infusionen	<input type="checkbox"/>
Dermatoskopische Untersuchung	<input type="checkbox"/>
Einführung in chirurgische Nahttechniken	<input type="checkbox"/>
Durchführung von Hautbiopsien unter ärztlicher Anleitung	<input type="checkbox"/>
Kryotherapie und Kürettage unter ärztlicher Anleitung	<input type="checkbox"/>
Anfertigung von Elektrokardiogrammen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

SEMINARE/WEITERBILDUNG

monatlich klinische Fortbildungsveranstaltungen:

mittwochs: 16:30 – 17:30 Uhr
(laut Aushang im Seminarraum, 4. OG)

wöchentliche wissenschaftliche Seminare:

donnerstags, 16:30 – 17:30 Uhr (Seminarraum, 4. OG)

14-tägige interdisziplinäre Tumorkonferenzen:

donnerstags, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
(Ort: Seminarraum der Klinik für Radiologie)

14-tägiger PJ-Unterricht

mit individuell festgelegten Themen.
Auf Wunsch führen bieten wir auch Einführungs-, Zwischen- und Abschlussgespräche durch.

Frühjahrstagung

der Klinik im März jeden Jahres
(gemäß gesonderter Ankündigung im Fortbildungsplan der Klinik,
Aushang im Seminarraum 4. OG)

LINKS

Zur Hautklinik

- www.hautklinik-leipzig.de

Zur Information über klinische Studien, aktuelle klinische und wissenschaftliche Entwicklungen in der Dermatologie, Behandlungsleitlinien, Fachtagungen, Trainingsprogrammen und vielem mehr:

- Deutsche Dermatologische Gesellschaft: www.derma.de
- Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie: www.ado-homepage.de
- Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung: www.adf-online.de
- Kostenloses e-Training Dermatologie:
www.swisdom.org/resources/skins/swisdom/welcome.html

Leitlinien für Hautkrankheiten

- Leitlinien allgemein:
<http://www.awmf.org/leitlinien/leitlinien-suche.html>

Buchtipps

- Dermatologie Venerologie, Grundlagen. Klinik. Atlas.
Autoren: Peter Fritsch; Thomas Schwarz. 2018, Springer Verlag
- Braun-Falco's Dermatologie, Venerologie und Allergologie.
Plewig, G., Ruzicka, Th., Kaufmann, R., Hertl, M. (Hrsg.), Springer Verlag

IMPRESSUM

Herausgeber:

Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für
Dermatologie, Venerologie
und Allergologie
Philipp-Rosenthal-Straße 23
04103 Leipzig

Inhaltlich verantwortlich:

Klinik und Poliklinik für
Dermatologie, Venerologie
und Allergologie
Prof. Dr. M. Kunz, Dr. J. Haiduk

Fotos:

Marcus Karsten, UKL

Stand:

September 2019



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.

www.uniklinikum-leipzig.de